

Die SchachApp

Die Meisterschaftszeitung
der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2012 in Oberhof



Ausgabe #8

02.06.2012

DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Dies & Das



**Jan Gustafsson hat ihn schon:
Der Chessy-USB-Stick**

Die DEM in Bild und Ton ...

... könnt ihr auch in diesem Jahr mit nach Hause nehmen.

Wieder bieten wir unseren niedlichen Chessy-USB-Stick an. Mit 4 GB bietet er Platz für alle wichtigen Daten, die man als Schachspieler transportieren muss.

Für nur 12,- Euro gibt es das blaue Maskottchen hier auf der DEM mit allen Partien, Fotos, Livekommentaren und vielem mehr. Auch die Daten aus dem letzten Jahr sind noch erhältlich.

Schon jetzt kann man sich im DEM-Shop für einen Stick vormerken lassen und diesen dann am Sonntagmorgen frisch bespielt mitnehmen.

Tagesplan:

09:00 Runde alle AK
13:00 Familienmeisterschaft
19:00 Siegerehrung

Familienmeisterschaft

Heute um **13:00** findet die zweite Auflage der Familienmeisterschaft statt – nicht, wie vor kurzem angekündigt, im Haus des Gastes, sondern **hier im Hotel**, genauer im **U10/U12 Spielsaal**.

Anmeldungen werden noch bis 12:30 im Freizeitbüro und im Verkauf angenommen.



Mitropa-Cup

Gestern konnten die deutschen Herren gegen Tschechien leider nicht an ihren Erfolg anknüpfen, die Begegnung endete 1,5:2,5.

Rache kam jedoch von weiblicher Seite: Auch die Damen traten gegen Tschechien an und gewannen souverän mit 2:0.



Freizeitprogramm

11:00 Bingo
14:00 Mountainbike-Tour
14:30 Meeresaquarium
17:30 Hockey

Honorar *Konzept*

Turnierbericht

Die ersten Entscheidungen sind gefallen: Filiz Osmanodja ist neue Deutsche Meisterin in der U16w, Jana Schneider die Deutsche Meisterin U10w. In allen anderen Altersklassen fällt die Entscheidung erst am heutigen Schlusstag, daher wirft die SchachApp einen Blick auf die Partien, in denen heute Titel und Medaillen vergeben werden.



U10/U10w

Die gestrige Doppelrunde brachte keine Vorentscheidung. Nach der zehnten Runde führt Jan-Okke Rockmann mit acht Punkten. Punktgleich ist Lorenz Schilay (Foto). Da Jan-Okke zum jetzigen Zeitpunkt 8,5 Buchholzpunkte Vorsprung hat, sollte er bei einem Sieg gegen Niklas Renger den Titel sicher haben. Lorenz muss sich mit Maximilian Paul Mätzkow duellieren, der mit 7,5 Punkten und einer guten Buchholzwertung ebenfalls noch realistische Titelchancen hat. Ebenfalls 7,5 Punkte weisen Vincent Keymer und Ruben Mantel auf, die heute an Brett 3 aufeinander treffen. Wegen ihrer relativ schlechten Buchholz sind ihre Titelchancen eher theoretischer Natur, beide können sich mit einem Sieg aber auf jeden Fall einen Podestplatz sichern.

Bei den Mädchen reichten Jana Schneider (sieben Punkte) am vorletzten Tag ein Remis und ein Sieg, um den Titelgewinn zu sichern. Auf dem zweiten Platz liegt Madita Münster mit 5,5 Punkten. Wegen ihrer guten Buchholzwertung könnte ihr bereits ein Remis zur Silbermedaille verhelfen, letzte Sicherheit schafft aber nur ein Sieg. Acht weitere Spielerinnen mit fünf Punkten haben noch gute Medaillenchancen.

U12/U12w

Einen halben Punkt Vorsprung, aber eine schlechte Buchholz: Das ist die Ausgangssituation von Arshak Ovsepyan (acht Punkte) in der U12. Vermutlich muss für ihn ein Sieg gegen Raphael Lagunow (7,5 Punkte) her, um den ersten Platz zu verteidigen. Raphael könnte mit einem Sieg auch noch ganz oben landen, wegen seiner schlechten Buchholz müssten dann aber auch die Partien der anderen drei Spieler mit 7,5 Punkten in seinem Sinne verlaufen. Von diesen hat Roven Vogel die beste Buchholzwertung, mit einem Weißsieg an Brett 3 wäre ihm voraussichtlich zumindest der zweite Platz sicher. Am zweiten Brett duellieren sich Florian Dürr und Alexander Kitz. Dies dürfte ein harter Kampf werden, da ein Remis wohl keinem von beiden wirklich weiter hilft.



In der U12w haben nur noch drei Spielerinnen Siegchancen. Clara Victoria Graf (sieben Punkte) kann mit einem Sieg alles klar machen, wegen der Buchholzwertung dürfte auch bei einem Remis eigentlich nichts mehr schiefgehen. Selina Moses (6,5 Punkte, Foto) muss einen Sieg erzielen und auf eine Niederlage von Clara hoffen. Die bisher drittplatzierte Fiona Sieber braucht selbst einen Sieg, eine Niederlage von Clara, maximal ein Remis von Selina und die Hilfe ihrer bisherigen Gegner für die Buchholzwertung, um doch noch den Sprung aufs oberste Treppchen zu schaffen.

U14

Jan-Christian Schröder ist durch ein Remis in der achten Runde jetzt wieder punktgleich mit Spartak Grigorian (beide sieben Punkte). Auch in der Buchholzwertung liegen beide eng beieinander, die Ent-

Horoskop für 02.06.2012: Widder

Jetzt geht's! Saturn und Jupiter strahlen positive Kräfte aus, die Chance zum positiven Abschluss ist da.



scheidung könnte am Ende so an einem der hinteren Bretter fallen. Zunächst müssen aber beide punkten, Jan-Christian gegen Ramil Sabirov, Spartak gegen Jannik Bach. Sollten beide verlieren, könnte sich der Turnierverlauf noch auf den Kopf stellen, wenn Leonid Sawlin (sechs Punkte) mit einem Schlussrundensieg das Spitzenduo noch abfängt.

U14w

Ein weiteres Fernduell gibt es in der U14w. Die beiden Führenden Sonja Maria Bluhm und Paula Wiesner (je 6,5 Punkte und nur ein halber Buchholzpunkt Differenz) treffen beide auf Gegnerinnen, die mit dem Titelkampf nichts mehr zu tun haben. Sollten die beiden stolpern, könnten Alina Zahn (sechs Punkte) oder Nicole Manusina (5,5 Punkte) noch in das Rennen um Platz 1 eingreifen.

U16

Benedict Krause hat mit sechs Punkten einen halben Zähler Vorsprung und alles in der eigenen Hand. In das Duell mit Maximilian Neef am Spitzenbrett geht er allerdings mit Schwarz und einem DWZ-Defizit von 264 Punkten. Ebenfalls mit Titelchancen ausgestattet sind Christopher Noe und Johannes Carow, die am zweiten Brett aufeinander treffen, sowie Mark Kvetny (alle 5,5 Punkte). Alle genannten liegen auch in einem Bereich von nur 2,5 Buchholzpunkten – praktisch jedes Ergebnis der letzten Runde wird also unmittelbare Auswirkungen auf den Kampf um die Medaillen haben.

U16w

Die Entscheidung hatte sich bereits die ganze Woche abgezeichnet, nun ist es amtlich: Filiz Osmanodja hat den Titel geholt. Für sie stellt sich nun nur noch die Frage, ob sie das Turnier mit 100% der möglichen Punkte abschließen kann. Auf dem zweiten Platz liegt momentan Nadja Berger (sechs Punkte, Foto), der ein halber Punkt zur sicheren Vizemeisterschaft reichen würde. Neben ihrer Gegnerin Christina Winterholler haben noch Ann-Kathrin Tettmann (die gegen Filiz antreten muss) und Sophia Schmalhorst fünf Punkte.

U18

Ein richtiges Endspiel gibt es in der U18: Am Spitzenbrett trifft Till Schreiner auf Hanna Marie Klek (beide sechs Punkte), der Sieger ist Deutscher Meister. Für Hanna Marie wäre es ein historischer Triumph – noch nie konnte eine weibliche Teilnehmerin die höchste



Altersklasse gewinnen. Falls es im Spitzenduell zum Remis kommt, hätten drei Spieler die Gelegenheit mit dem Duo gleich zu ziehen: Leon Mons und Ulrich Zimmermann, die am zweiten Brett spielen, sowie Maximilian Berchtenbreiter (alle 5,5 Punkte), der auf Georg Braun trifft. In diesem Fall müsste auch hier die Buchholzwertung die Entscheidung über Gold bringen.

U18w

Im Fernduell wird die U18w entschieden. An der Spitze mit je sechs Punkten liegen Saskia Stark und Anja Schulz. Momentan hat Anja die etwas bessere Buchholzwertung, das kann sich im Verlauf der heutigen Runde aber noch ändern. Wenn beide ihre Partien verlieren, dann könnte auch das Quartett mit fünf Punkten noch in den Titelkampf eingreifen. My Linh Tran spielt gegen Saskia, Elisa Zeller trifft auf Alina Sancar und Lena Kühnel trifft auf Carina Brandt (4,5 Punkte).

U25A

Auch in der U25A gibt es ein Endspiel, am Spitzenbrett treffen Atila Figura und Felix Nötzel (beide 6,5 Punkte) aufeinander. Direkt dahinter spielt das Verfolgerduo gegeneinander: Daniel Grötzbach bekommt es mit Cedric Holle (beide sechs Punkte) zu tun.

U25B

Einen ganzen Punkt Vorsprung hat Florian Pappert (sieben Punkte), ein Remis reicht ihm zum Turniersieg. Beste Chancen auf die weiteren Preise hat das Verfolgerquintett Maxi Fischer, Christopher Janke, Marc von Reppert, Max Naujoks und Sebastian Wheeler.

Horoskop für 02.06.2012: Stier

Du hast eine Eroberung gemacht, anscheinend war das dein Ziel in Oberhof, obwohl es doch auch reizvoll ist die Dame auf dem Schachbrett zu fangen.



Die Mädchenseite



Elisabeth Koch

Elisabeth vertritt in der U14w Berlin auf der Meisterschaft, an welcher die 13-Jährige bereits vier Mal teilgenommen hat. Ihre Freunde finden es nicht besonders toll, dass sie so viel Schach spielt, weil sie dadurch oft zu spät zu Verabredungen kommt. Sie denken, dass das Spiel eher langweilig ist. Elisabeth dagegen findet, dass Schach ein schöner Sport ist. Sie hat Freunde beim Schach gefunden, neue Leute durch Turniere oder beim Training kennengelernt. Die Vorfreude und Aufregung vor jedem Spiel ist etwas Besonderes, dabei macht es keinen Unterschied, ob sie gegen einen Jungen oder ein Mädchen Schach spielt. Elisabeth gibt ihr Bestes, auch wenn ihre Gedanken manchmal am Brett abschweifen. Sie fängt sie wieder ein und setzt die Figuren so, wie sie es sich denkt.

Das Geschlecht als bestimmender Faktor

Das Geschlecht bestimmt unser Selbstbild. Es weist uns spezifische Rollen in der Gesellschaft zu und bedingt, wie wir uns als Frauen oder Männer, Mädchen oder Jungen verhalten. Durch unsere Familie, die Mitmenschen, die Werbung usw. wird uns vermittelt, wie ein Verhalten für unser Geschlecht angemessen ist.

Eine Vielzahl von Studien beobachtet Geschlechterunterschiede im kognitiven Verhalten. Es ist nicht der Fall, dass ein Geschlecht generell intelligenter ist als das andere, sondern dass es spezifische kognitive Funktionen gibt, in denen sich Mädchen und Jungen voneinander unterscheiden. Als Ursache für kognitive Geschlechtsunterschiede sind sowohl biologische als auch soziale Faktoren diskutiert worden. Da in der Forschung bisher keine eindeutig nachweisbaren Ergebnisse in Bezug auf biologische Gegebenheiten der Gehirnstruktur erzielt werden konnten, wird es im Folgenden primär um die sozialen Faktoren gehen. Aufgrund der Tatsache, dass immer wieder Beziehungen zwischen dem Schachspiel und der Mathematik in Bezug auf Berechnung, räumliches Vorstellungsvermögen und Logik hergestellt werden, soll die Mathematik in diesem Falle als Fachbereich dienen, anhand dessen Besonderheiten im Sozial-

verhalten von Mädchen aufgezeigt werden sollen, wobei ein absoluter Vergleich an dieser Stelle nicht angestrebt wird.

Getestet wurden Schülerinnen in Bezug auf ihre mathematischen Kompetenzen. Die Umstände der jeweiligen Testsituation haben einen wesentlichen Einfluss darauf, wie eine Person in bestimmten Tests abschneidet. Eine Versuchsperson hat sich stärker angestrengt, die Aufgabe zu bewältigen, wenn sie davon überzeugt gewesen ist, dass mit dieser Aufgabe Funktionen getestet werden, die mit der eigenen Geschlechterrolle widerspruchsfrei sind. Bei einem Test zum räumlichen Verständnis schnitten weibliche Studenten mit einer eher maskulinen Geschlechterrolle besser ab, wenn dieser Test als räumlicher Test deklariert wurde. Frauen mit einer eher weiblichen Geschlechterrolle schnitten deutlich besser ab, wenn sie glaubten, dass dieser Test die Empathie misst. Dies gilt als ein Beispiel, dass die kognitive Leistung durch Geschlechterstereotypen beeinflusst wird, ein Phänomen, welches als *stereotype threat* bezeichnet wird. Wird ein Stereotyp aktiviert, kann er eine Person positiv oder negativ beeinflussen. Interessanterweise scheint es möglich zu sein, Geschlechtsunterschiede in bestimmten mathematischen Fähigkeiten aufzuheben, wenn der Test vor der Durchführung als geschlechtsneutral beschrieben wird und so die existierenden Geschlechtsstereotypen abgeschwächt werden. Die einfache Tatsache, dass jemand weiblich ist und weiß, dass er eine Aufgabe lösen wird, welche laut Stereotyp nicht zu seiner Geschlechterrolle passt, bringt ihn bzw. sie dazu, schlechter zu sein als sie sein könnte. Obwohl bereits ein Wandel eingesetzt hat, was bei einem Blick auf die Ausübung von Berufen, für welche Mathematik erforderlich ist, deutlich wird, ist der Bereich der Mathematik auch heute noch ein von Männern dominierter Fachbereich.



Wie ist es beim Schach? Ist dieser Sport ein männlicher oder weiblicher? Was geschieht in den Köpfen von Mädchen, wenn 14 von ihnen auf 86 Jungen treffen? Könnte Schach vielleicht doch eher ein Sport ausschließlich für das männliche Geschlecht sein? Wie sieht der Stereotyp eines Schach spielenden Mädchens aus? Ja, es gibt ihn und er wird oft genug negativ konnotiert. Vergleichen wir eine Schachpartie mit einem psychologischen Test, wie den oben genannten. Zuvor haben wir natürlich den Stereotyp aktiviert. Nur welchen? Dies ist euch überlassen.

Partie des Tages

Gewinner der gestrigen Wahl ist Kevin Kololli aus der U12 für seinen schönen Angriffssieg in Partie 2. Herzlichen Glückwunsch zum 20-EURO-Gutschein!

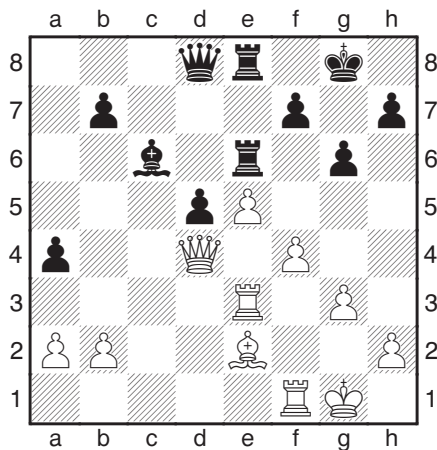
Liegt es an der steigenden Anspannung zum Turnierende hin oder schlicht an der Ermüdung der SpielerInnen? Heute haben wir nur zwei Kandidatinnen gefunden, die uns für die Wahl geeignet scheinen. Trotzdem viel Spaß beim Nachspielen und Abstimmen!



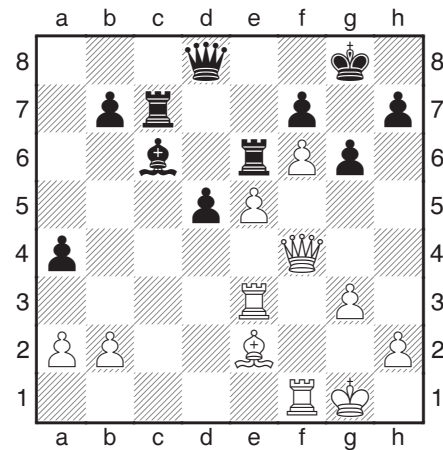
Partie 1:

ANONYM – ANONYM
DEM 2012, 01.06.2012

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 g6 5.c4 ♗g7 6.♙e3 ♘f6 7.♘c3 0-0 8.♙e2 d6 9.0-0 ♘xd4 10.♙xd4 ♙d7 Folgt den bekannten Pfaden der Eröffnung. Die erste Abweichung folgt nun von Weiß. 11.♙e1 [11.♙d2 ist die Hauptvariante.] 11... ♙c6 12.♙d3 a5 13.♙d2 a4 14.♘d5 e6 15.♘xf6+ ♙xf6 16.♙xf6 ♙xf6 17.♙ad1 ♙fd8 18.♙b4 Soweit immer noch nicht viel passiert. Die Stellung ist recht ausgeglichen. Aber was ist das? 18...d5? [stattdessen sollte d6 ruhig gedeckt werden. 18...♙e5] 19.cxd5 exd5 20.e5! Und plötzlich hat Schwarz Probleme. 20...♙g5 21.♙d4 ♙e8 22.♙e3 ♙e6 [22...a3!?± Irgendwie muss Gegenspiel kreiert werden. Ansonsten ist Schwarz verloren.] 23.f4 ♙h5 24.♙f1 ♙ae8 25.♙e2 ♙h4 26.g3 ♙d8



27.f5! Weiß spielt schnörkellos. Schwarz hat große Probleme die Stellung zusammen zu halten. 27...♙6e7? [27...gxf5! ist sicherlich unschön, aber dennoch die einzige Verteidigung. Die Partiefortsetzung verliert im höheren Sinn bereits.] 28.f6 ♙c7 29.♙f4 ♙e6

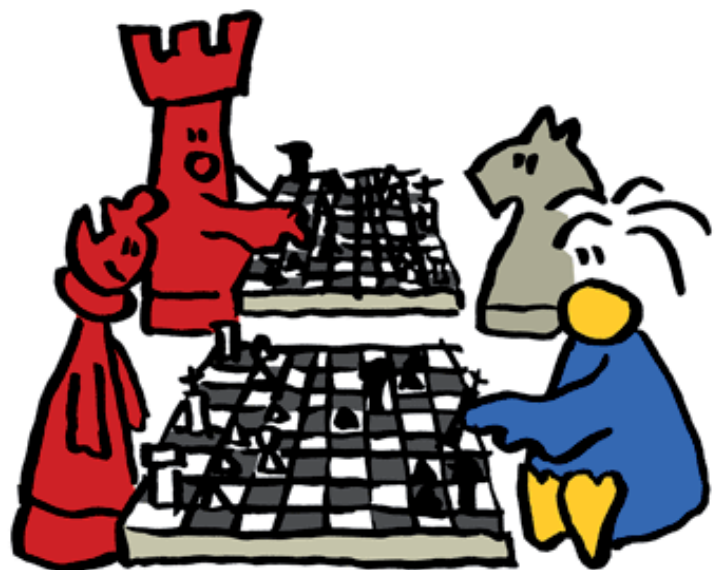


30.♙d1! Ein super Zug. Auch wenn sofort 30.Lg4 ebenso direkt gewonnen hätte. Aber der Partiezug nimmt jedes Gegenspiel aus der Stellung und das verdient ein Ausrufezeichen. 30...♙f8 31.♙g4 ♙e8 32.e6 Schwarz gab auf. 1-0

Partie 2:

ANONYM – ANONYM
DEM 2012, 01.06.2012

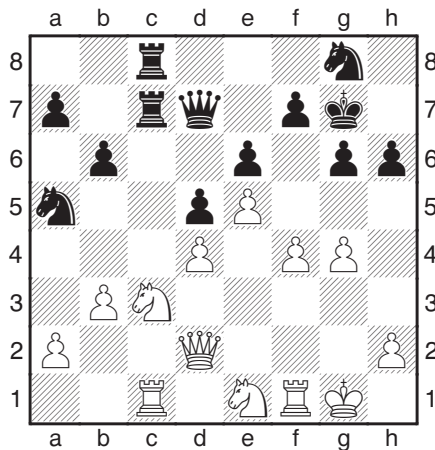
1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d3 ♘c6 4.g3 ♘ge7 5.♙g2 g6 6.0-0 ♙g7 7.c3 0-0 8.d4 cxd4 9.cxd4 d5 10.e5 b6 11.♘c3 ♙a6 12.♙e1 ♙d7 13.♙g5 ♙fc8 14.♙d2 ♘a5 15.b3 ♙c7 16.♙f1 ♙xf1 17.♙xf1 ♙ac8 18.♙ac1 ♘f5 Soweit ist noch nicht viel passiert. Schwarz kommt gut aus der Eröffnung und die Stellung ist ausgeglichen. Allerdings gelingt es Schwarz in der Folge nicht, einen sinnvollen Plan zu finden. 19.g4 ♘e7 20.♙f6 h6 21.♘e1! Bereitet f4 f5 vor. Weiß hat alle Zeit der Welt. Die verdoppelten Türme auf der c-Linie haben weiterhin keinen Effekt. 21...♘h7 22.f4 ♘g8 23.♙xg7 ♘xg7



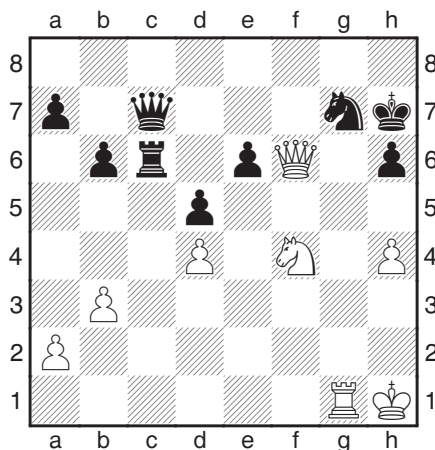
Horoskop für 02.06.2012: Zwillinge

Mit Schüchternheit ist das Finale nicht zu bestehen. Gehe mit stolzer Brust und erhobenen Hauptes in den Kampf.





24.f5! ein positionelles Bauernopfer. 24...exf5 25.gxf5 gxf5 26.♖g2 ♜e7 27.♖f4± ♜g8 28.♞ce1 ♞c6 29.♔h1 ♔h8 30.♖h5 ♞gg6 31.♖e2 [Ein noch stärkerer Plan wäre 31.♞e3 nebst ♞h3 und der Schwarze König wird aufs Korn genommen.] 31...♖g8 32.♖ef4 ♜g5 33.♞e3 ♖b7 34.e6! Der weiße Angriff war etwas verflacht. Das nächste Bauernopfer sorgt für eine Belebung des weißen Angriffs. 34...fxe6 35.♞g1 ♞f7 36.♞e5+ ♔h7 37.h4? Die ganzen Bemühungen umsonst! [Stattdessen sollte 37.♞xg5 hxg5 38.♖xe6 ♞xe6 39.♞xe6 ♞xh5 40.♞xf5+ ♔g7 41.♞xd5 mit großem weißen Vorteil folgen.] 37...♞g4 38.♞xg4 fxg4 39.♞g1 ♖d6 40.♞xg4 ♖f5 [Warum nicht 40...♞c1+ 41.♔h2 ♞c2+ 42.♔h3 (42.♞g2 ♞xg2+ 43.♔xg2 ♖f5=) 42...♞c3+? Um das Dauerschach abzuwenden, müsste Weiß die Türme tauschen. Dies würde den Angriff schwächen und die Stellung wäre ausgeglichen.] 41.♞g1! ♞c7?? 42.♖f6+ ♖xf6 43.♞xf6 ♖g7



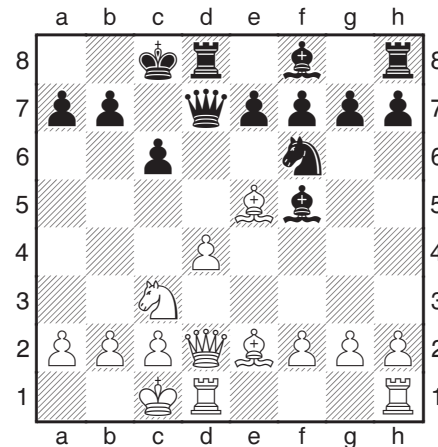
44.♖h5! ♞c1 45.♞g6+ ♔g8 46.♞e8+ und es folgt ♖f6 Matt. 1-0



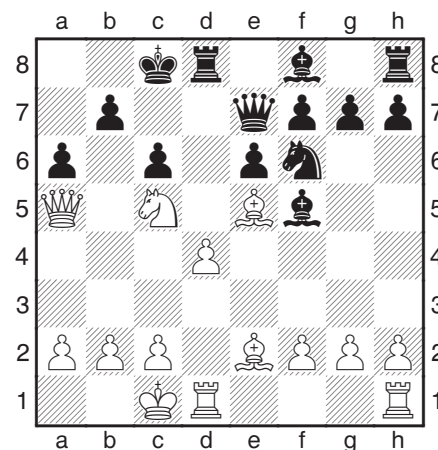
Kurzschluss

ter Stal, Sven – Yankelevich, Michael
DEM U10 2012, 01.06.2012

1.e4 d5 Ein weiteres Mal Skandinavisch. Und erneut endet das Ganze nicht gut für den Schwarzen. So langsam muss man sich sorgen um diese Eröffnung machen! 2.exd5 ♞xd5 3.♖c3 ♞e5+ immerhin originell :) 4.♙e2 c6 5.♖f3 ♞c7 6.d4 ♙f5 7.♖e5 ♖d7 8.♙f4 ♖xe5 9.♙xe5 ♞d7 10.♞d2 ♖f6 11.0-0-0 0-0-0?? Was macht denn der König dort? Rochiert in den tödlichen Angriff hinein.



12.♖a4! e6 [12...♞d5 Traurig, aber die letzte Chance ist das Opfern der Qualität. Spaß macht das nicht: 13.♖c5 ♞xc5! 14.dxc5 ♞xd2 15.♞xd2 e6 16.b4, aber auch hier steht Weiß schon sehr sehr gut.] 13.♞a5! ♞e7 14.♖c5 Schwarz gibt sich geschlagen. 1-0 Die bisher kürzeste Partie des Tages. Im Falle von 14...♖d5 folgt 15.♞xa7, und es droht ganz simpel Matt auf a8/b8. Nach 14.♖c5 a6 hätte Weiß die Chance auf ein spektakuläres Finale bekommen:



Analysediagramm

15.♞xa6!! bxa6 16.♙xa6+ ♞b7 17.♙xb7#

Horoskop für 02.06.2012: Krebs

Saturn hat sich beruhigt und seinen Einfluss auf dich zurückgenommen, Jupiter dominiert nun und das kann zu einem positiven Ende führen.



Tandemturnier für alle

Nicht weniger als 40 Mannschaften – alle waren nach dem Turnierausfall im Vorjahr tandemtechnisch ausgehungert – zählte das DEM-Tandemturnier am späten Freitagabend, das unter der dankenswerten Leitung von Barbara und Hans-Jürgen Alt (Saarland) sowie Guido Springer (MVP) reibungslos über die Bühne ging. Nach sieben Runden setzte sich schließlich das Team „**Stan Laurel und Oliver Hardy**“ alias Nikolaus Sentef und Marco Riehle aus Baden durch. Zur Erklärung: So hießen Dick und Doof bürgerlich. Wer jedoch in die Rolle welches Komikers schlüpfte, wollte uns das Team auf Anfrage nicht verraten.



Auf den weiteren Rängen folgten „**Eiskalt**“ aus Bremen und „**Russendisko**“ aus Berlin; bestes Mädchenteam wurde „**Uschi und Elfriede**“, bestes U12-Team „**Die Unschlagbaren**“ Großer Dank gilt nicht nur allen fairen Spielern und Turnierleitern, sondern auch einigen Spielern der ausrichtenden Landesverbände Saarland und Mecklenburg-Vorpommern, die vor allem beim Abbau behilflich waren.

Offensichtlich ist das Tandemspiel bei Jung und Alt derart beliebt, dass wir, bei entsprechender Hilfe durch die Landesverbände, an einer Fortführung des Turnieres im nächsten Jahr festhalten möchten. Ausführliche Tabellen findet ihr auf www.dem2012.de.

Die halbe Seite



VORTEIL

Wer sich schon mal gefragt hat, was sich hinter dem Zimmer zwischen Bulletin und Druckerraum verbirgt: Der Landesverband **Sachsen-Anhalt** hat zu kleine Appartements erhalten und bekommt diesen Analyseraum als Kompensation. Ausgleich wie ausgleichende Gerechtigkeit!



AUSGLEICH



NACHTEIL

Keine Grüße mehr: Wie ihr bereits festgestellt habt, haben wir am Freitagabend die Grußfunktion auf unserer Seite deaktiviert. Die Endausgabe nach der letzten Runde bleibt also grüßlos, und Sonntag seht ihr eure Lieben ja sowieso wieder.

DEM-Produkt des Tages

Liebevoll von unserer Mitarbeiterin Connie gestaltet, sind die Schach-Halsketten bereits jetzt der Renner dieser DEM. Jedes der allergikergerechten (da nickelfreien) Schmuckstücke, die stets mit einer Schachfigur versehen sind, kostet 10 Euro. Zu erwerben gibt es die Ketten natürlich im DEM-Shop am Hoteleingang.



DEM-Frage des Tages

Was dürfen die Spieler in der letzten Nacht?

Eines der heikelsten Themen auf jeder DEM: Die letzte Nacht. Der Wunsch der Spieler, die Anspannung der Turniere feierlich abfallen zu lassen, ist verständlich; der rechtliche Rahmen darf jedoch nicht gesprengt werden. Darauf muss geachtet werden: Kein Alkohol auf den Zimmern; bis 16 Alkoholverbot und Nachtruhe um Mitternacht; ab 16 nur Bier und Wein (in der Hotelbar oder außerhalb des Hotels); auf Lärmpegel und öffentliches Auftreten ist zu achten. Autorisiert von Gesamtleiter Jörg Schulz

Sowas Dummes aber auch

„Das einzig Blöde an meiner Partie heute ist, dass meine Gegnerin verloren hat.“ (Ronja Reuker, ODEM U25B, nach einem Sieg über ihre Freundin Melanie)

Horoskop für 02.06.2012: Löwe

Verliere deine Entschlossenheit nicht, sonst fällst du in die alten Fehler zurück und die Stärke des Löwen geht verloren.



Freizeitplan – das steht an

Trotz langsam aufkeimendem Abschiedsschmerz könnt ihr heute noch Spiel & Spaß auf der Meisterschaft erleben. Um 11:00 Uhr gibt es zuerst nochmal



Ziemlich junge Schneemänner

„Bingo“ für alle im Freizeitraum. Um 13:00 Uhr findet die Familienmeisterschaft statt. Dazu muss man sich voranmelden, die Liste dazu hängt im Verkaufsstand. Ebenfalls um 13:00 Uhr kann man ein letztes Mal an der Mountainbiketour teilnehmen, allerdings sehen die Wettervorhersagen nicht rosig aus. Ob wir wirklich fahren ist noch nicht sicher. Dann folgt noch ein absolutes Highlight: Um 14:30 treffen wir uns, um zum Meeresaquarium zu fahren (voranmelden!). Der Hochseilgarten um 16:00 Uhr muss leider ausfallen. Die auf dem Boden Gebliebenen können aber nochmal an einer Partie Dachterassenhockey mit Freizeitteamer Yves teilnehmen. Wir schließen dann die Türen des Freizeitraumes und treffen uns alle gemeinsam um 19:00 Uhr bei der großen Siegerehrung.

Also: Auch am letzten Tag der Meisterschaft braucht Langeweile keine Chance zu haben!



Konzentriertes Laserschießen

... und wieder wurde scharf geschossen

Nach Biathlon, Minigolf und Fußball wurde gestern wieder scharf geschossen. Im Haus des Gastes wurde „Laserschießen“ angeboten. Es musste dabei stehend und liegend auf bis zu 50 Meter entfernte Ziele geschossen werden. Wir konnten dabei einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Und während im Freizeitbüro gnadenlos SingStar dudelte, flüchteten viele Teilnehmer noch einmal ins Erlebnisbad nach Suhl. „Berlin geht Baden“ scherzten die Berliner mit Blick auf einige nicht ganz so gute Turnierergebnisse. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Erschöpft und glücklich kehrte unser Bus gegen 17:30 zurück.



Distanzschüsse mit treppensitzendem Publikum

Gooooooooooooooooold!

Bis um 18:30 die Pforten des Freizeitraumes schließen, kann man noch an der Schatzjagd der Supertüftler teilnehmen. Alles Wichtige dazu könnt ihr dem blauen Aushang im Freizeitraum entnehmen, die Jagd führt euch quer durch das Hotel. Natürlich werden alle, die das Finale erreichen großzügig belohnt - ist ja auch eine Schatzjagd.



Erfolgreiche Schatzsuche

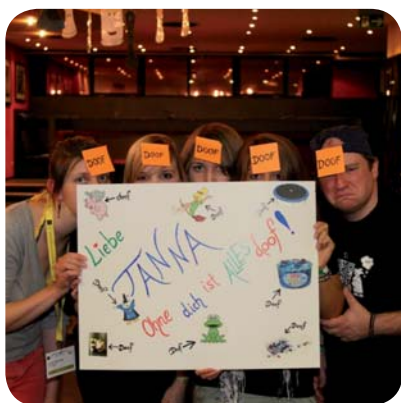
Horoskop für 02.06.2012: Jungfrau

Du hast dich auf deine Stärken besonnen und lässt dich nicht mehr ins Boxhorn jagen. Aber ungewiss bleibt der Einfluss von Mars.





Impressionen



Horoskop für 02.06.2012: Skorpion

Der Neustart bringt dir hier nicht mehr viel, aber auf deinem weiteren Weg wirst du aus den Fehlern lernen und von ihnen profitieren. Es geht aufwärts.



Wer sind die denn?

Da in der DSJ die Interessen der Jugendlichen im Vordergrund stehen, gibt es natürlich auch Personen, welche sich verantwortlich erklärt haben, eure Interessen zu vertreten. Und diese Personen sind wir: Die Jugendsprecher der Deutschen Schachjugend.



von links: Felix Graf, Eric Tietz, Amelie Serif

Bestimmt habt ihr uns alle schonmal als Spieler/ DSJler oder Restaurantbesucher gesehen. Doch wer wir sind und was wir genau tun, sollt ihr natürlich auch erfahren.

Und los:

Wer sind wir?

Eric Tietz (Der BOSS):

Ist schon seit über zwei Jahren im Amt. Er ist im Vorstand der DSJ schon voll integriert und ist darüber hinaus Beauftragter für Wertungszahlen. Aufgrund seiner großen Erfahrung weiß er genau wo es lang geht. Und dies nutzt er natürlich auf herzliche Art und Weise aus, um sämtliche niedere Arbeiten abzugeben.

Amelie Serif (Die Sekretärin):

Angetreten am 4. März 2012 kümmert sich die im AK Mädchenschach aktive Amelie um alles, was gerade anfällt. Als Schülerin hat sie natürlich unglaublich viel Zeit und ist deswegen das Hauptopfer im Team. Aber nicht nur Aufgaben übernimmt sie verantwortungsbewusst, sondern sie ist auch für die gute Stimmung in unserem Trio verantwortlich.

Felix Graf (Ist eh nie da):

Der sogar in Abwesenheit gewählte fast IM ist das dritte Mitglied in unserer Gruppe. Gewählt wurde er nur um den Eloschnitt in der DSJ nach oben zu ziehen. Denn da er stets auf Schachturnieren unterwegs ist, hat er sowieso keine Zeit für richtige Arbeit. Wenn ihm dann doch mal eine Aufgabe zugewiesen wird, delegiert er diese bereitwillig an andere weiter.

Jetzt fragt ihr euch bestimmt, wieso sind die so blöd und machen sich freiwillig so viel Arbeit? Aber welche Arbeit überhaupt?

Denn was macht ein Jugendsprecher eigentlich außer jammern?

Also erstmal vertreten wir eure Interessen in Vorstandssitzungen und in anderen Gremien und sorgen gemeinsam mit unseren Kollegen auf Landes- und Vereinsebene dafür, dass der Schachsport jugendgemäß und dynamisch bleibt. In regelmäßigen Abständen organisieren wir für euch Seminare zu jugendrelevanten Themen, Kooperationen mit anderen Sportjugenden, in denen ihr einen Blick über den Tellerrand hinaus werfen könnt, Messeauftritte, Jugendaustausch nach Japan und vieles mehr.

Und was bleibt für euch dabei hängen?

Erstmal habt ihr natürlich super sympathische und vor allem junge Ansprechpartner in der DSJ. Das heißt, wenn euch irgend etwas nicht gefällt, oder ihr ein Problem habt, sind wir immer für euch da. Denn im Gegensatz zu den skrupellosen und machtgeierigen Alteingesessenen sind wir noch nicht ganz verkorkst. ;-)

Außerdem haben wir die Geldleitung der DSJ angezapft und können euch daher regelmäßig tolle Events, wie bereits oben erwähnt, bieten. Beispielsweise haben wir erst vor Kurzem ein Rhetorikseminar für engagierte Jugendliche durchgeführt. Die nächste Chance für euch wird sich dann voraussichtlich im Oktober bieten. Wir werden uns Mühe geben, ein ansprechendes Programm für euch zu gestalten und würden uns über euer Interesse freuen.

Viele Grüße
Eric, Amelie und Felix

Horoskop für 02.06.2012: Schütze

Manch einer stotzt vor Kraft und weiß sie nicht einzusetzen. Diesen Fehler solltest du nicht machen, sonst folgt auf ein Hoch gleich wieder ein Tief.



Deutsche Ländermeisterschaften vom 28.09. - 03.10.2012

Zugegeben, die Ländermeisterschaft ist in den letzten Jahren eher zum Stiefkind herabgesunken und hat ihren früheren Glanz immer mehr verloren: Die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre blieben beständig niedrig - bei 17 Landesverbänden waren 10-11 Teilnehmer die Regel -, obwohl wir Maßnahmen wie Spielvereinigungen zwischen Landesverbänden und Einladungen ausländischer Mannschaften ergriffen haben.

Doch wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und möchten die DLM wieder zu einem **Spitzenturnier mit Eventcharakter** erheben. Dafür erhalten die Meisterschaften eine zeitliche Entspannung: Statt an vier bzw. fünf Tagen in den Vorjahren werden die Meisterschaften nun an sechs Tagen ausgetragen. Wie das gehen soll? Indem die Anreise bis in den späten Freitagabend möglich ist und der Abreisetag, der Tag der Deutschen Einheit, ein bundesweiter Feiertag ist. Im Zweifelsfall werden also weiterhin nur zwei Schultage verpasst.

Austragungsort ist in diesem Jahr Hannover, ein sehr gut erreichbarer, zentraler Verkehrsknotenpunkt. Die gut ausgestattete Jugendherberge und das kulturelle Programm der niedersächsischen Landeshauptstadt, aber auch der vergleichsweise entspannte Zeitplan des weiterhin siebenrundigen Turnieres ermöglichen uns, ein vielfältiges **Freizeitprogramm** für Teilnehmer und Betreuer auf die Beine zu stellen. Dazu gehört etwa ein Blitz-, Tandem- sowie ein Fußballturnier, aber auch der Besuch vom örtlichen Zoo und von einem benachbarten Schützenfest namens „Oktoberfest“. Möglicherweise kann das ja die seit Jahren fehlende bayerische Delegation anlocken.

Am **Reglement** hat sich indes nichts geändert: Eine Mannschaft besteht weiterhin aus acht Spielern plus maximal zwei Ersatzleuten, die aus verschiedenen Altersklassen stammen müssen (Stichtag: 01.01.1992 für U20, andere Altersklassen entsprechend). Spielgemeinschaften zwischen Landesverbänden sind weiterhin auf Antrag gestattet.

Ansprechpartner ist Jan Krensing (mannschaften@nsj-online.de), die komplette Ausschreibung der DLM 2012 findet sich unter <http://www.deutscheschachjugend.de/dlm.html>. Anmeldeschluss ist der 14. September; wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Morenkoschach für alle



Das Experiment ist geglückt: Die ersten deutschen **Morenkoschach**-Meisterschaften gingen gestern Nachmittag in einem heiteren, friedfertigen Rahmen über die Bühne. Befürchtungen, die komplexen Regeln könnten Streitfälle hervorrufen, lösten sich spätestens in der zweiten Runde in Luft auf.

Der U18-Spieler **Rick Frischmann**, ein sehr aktiver Morenkoschach-Spieler, konnte seine geballte Erfahrung in einen glatten Durchmarsch mit 5 Punkten aus 5 Partien ummünzen. Nicht verwunderlich, da Rick wie das Morenkoschach selbst aus dem Saarland stammt. Beste Spielerin wurde **Lea Bosse** (U14, Bayern), die in der Gesamtwertung den sensationellen zweiten Platz einnahm. Der Sieg der kreativ spielenden Lea, die vor vielen wesentlich höher bewerteten Spielern landete, belegt, dass Erfolg im Morenkoschach nicht allein von der schachlichen Spielstärke abhängt, sondern von der Fähigkeit, auch außerhalb der gewohnten Muster zu denken. Insgesamt nahmen 16 Spielern aus sechs Landesverbänden teil, für das Turnierleitungsteam Stanley Yin und Jens Wolter eine äußerst zufriedenstellende Anzahl. Wer Gefallen am Morenkoschach gefunden hat, darf gerne das Spiel weiterverbreiten - und mit einem „Like“ auf <http://kURL.de/morenko> den weiteren Werdegang des „Morenko-Projektes“ verfolgen!



Horoskop für 02.06.2012: Steinbock

Sich immer wieder neue Ziele setzen und verpassten nicht nachtrauern, das ist ein Erfolg versprechender Weg ins Glück.



Oberhof reloaded

1998 traf sich Schachdeutschland zum ersten Mal in Oberhof. 14 Jahre später ist vieles anders - oder doch nicht? Sonja Häcker, damals Spielerin in der U13, heute Mitglied des Öffentlichkeitsteams, blickt zurück. Ein Vergleich in Bildern:

Ich (jeweils Mitte): Zwar immer noch auf der Bühne, aber doch in anderer Funktion ...



Das Rennsteighotel steht nicht mehr. Wo es einmal war ist nun ein Parkplatz - mit Blick auf das **Panorama Treff Hotel**:



Jörg Schulz - damals wie heute aktiv und die Frisur sitzt immer perfekt. Unterschiede sind kaum erkennbar ...



Chessy - in Oberhof geboren und von Anfang an beliebt. Aber dennoch ist unser Lieblingsmaskottchen mittlerweile irgendwie „reifer“ (?) geworden ;-)



Ihr, die ihr mit großer Faszination und Begeisterung spielt und auch bei Eröffnungsfeier und Abschlussfeier voll dabei seid, wart damals größtenteils noch zu klein zum Teilnehmen. Und doch gab es schon immer mitfiebernde Kinder und Jugendliche:



Horoskop für 02.06.2012: Wassermann

Im Großen und Ganzen hast du deine Aufgaben und Herausforderungen gemeistert, du solltest den Tag aber nicht vor dem Abend bejubeln.





Grüße nach Oberhof

Mein letzter Gruß für dieses Jahr: / Ihr **HESSEN**, Ihr seid wunderbar! Herzlichst herta. ## Leider sind unsere Grüße nicht angekommen, deswegen schreiben wir euch in die Zeitung @Sabina und @Alexandra ;) Wir drücken euch schon die ganze Zeit die Daumen und wünschen euch eine spannende Zeit mit den Figuren. Aber nicht nur überm Schachbrett grübeln, macht auch mal Party, aber nicht zu dolle feiern, gell?! Grüße auch von Bettina und Holger, machts gut! Fabian und Daniel ## Hi **Alexandra** und **Sabina**, wir wünschen euch ein erfolgreiches und spannendes letztes Spiel und viel Spaß bei der Abschlussfeier. Feiert ordentlich, ausruhen könnt ihr euch noch genug auf der langen Rückfahrt. Grüße auch an **Birte, Daniel, Ole**, alle **Rostocker** Spieler und die Teilnehmer und Betreuer aus **MV**, möge das Matt mit euch sein. Brigitte und Andreas ## Allen **Sachsen** viel Erfolg in der letzten Runde!! Hendrik Hoffmann ## Liebe **Annika**, ich freue mich auf morgen....da hab ich wieder....ich liebe dich deine Mami. Sonja Kirsten ## Liebe **Birte**! Toll, schon 3 Punkte. Weiter so!!! Du bist schon besser wie ich bei meinem 1.Turnier. Es grüßen Dich herzlichst Deine mitzitternden Neubrandenburger Mädchen. MfG W. Zibell ## Stürmische Grüße von der Insel Rügen an die Spieler der SG Jasmund! Ganz besonders an **Anton** ;o) ## Hallo **Maximilian**, alles Gute für die letzten beiden Spiele. Wir haben schon blaue Daumen vom Drücken. Viel Erfolg. Deine 4a aus Westend ## Hallo **Maximilian**, du hast ganz toll gekämpft. Für den Endspurt der letzten beiden Spiele nochmal viel Erfolg. Wir drücken alle die Daumen. Gruß Mama, Jule, Oma Jutta, die Marwitzer und Hennigsdorfer ## BIG BROTHER is watching YOU .. Der Schachklub Bremen-Nord schickt herzliche Grüße an sein Quartett (**Jan-Okke, Kim, Juri, Sebastian**) und wünscht weiterhin viel Spaß und Erfolg !! ## So, ein aller letztes Mal schicke ich euch aus dem sonnigen **HESSEN** die aller besten Grüße. Gibt jetzt nochmal alles!!!! Ihr habts drauf, typisch HESSEN halt & leider geil...!!! Nino :) ## Einen schönen letzten Turniertag in Oberhof, liebe **Jacqueline** und lieber **Pierre**, wünscht Euch Eure Oma ## Viel Glück wünsch ich allen **Niedersachsen** und Schleswig-Holsteinern für die letzte Runde ;) Luise ## Hallo mein kleines **Schachmonster**, ich hoffe,das die 9. Partie genauso gut verläuft wie deine letzten Spiele. Wir freuen uns schon auf unser Wiedersehen. liebe Grüße Papa, Mama und Friedrich ## hey **Leute**!!!!!!!!!!!!!!!Für euch noch ganz viel Glück bei der letzten Partie... Macht euch mal locker, seid doch nicht so steif <3 :) Li/Lis/Lisi/Lass/Lassi/Lässi/Lääääääääs/Lisaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa/Lisli/BACKFISCH ## Ein Gruß an alle Leute aus **MV**, ihr seid toll und es macht Spaß mit euch!! Die Landestrainer haben sich nicht abschrecken lassen ;) und die Delegationsleitung ist super!!!! xD Uli ## Ich drücke allen **KSF-lern** für die letzte Runde die Daumen. Und ganz besonders **Paula**, dass die Buchholz-Lotterie zu ihren Gunsten ausgeht, wenn sie denn die letzte Runde auch gewinnen sollte. Viel Erfolg! ## jetzt gibt es nicht mehr viel zu schlagen. wir denken fest an Euch und freuen uns auf ein Wiedersehen! Wir sind fleißig und arbeiten im Haus ohne Ende. Auch bekommt ihr einen schönen Empfang! Alles Liebe und bis bald: Eure Katarina und Mama ## Hallo **Lorenz**, Du hast gestern toll gekämpft und bist am Ende dafür belohnt worden. Viel Erfolg für die letzte Runde! Kevin Beesk ## **Verena** und **Lorenz** leben hooooooooooch ! SK Germering (BAY) ## Viele Grüße an **Leonard Killgus** vom Spielabend des SKJE von Lenard, Cesar, Frank, Oldie, Rüdiger und Hendrik. Auf eine schöne Schlussrunde ! Hendrik Schüler ## Liebe **USVler**, auf zur letzten Runde!!! Wir drücken alle Daumen. TOI, TOI, TOI.Eure Fans aus DRESDEN ## Ich wünsche allen **Sachsen** viel Erfolg für die letzte Runde, und vor allem Kraft, um noch einmal richtig zu kämpfen!!! Romy ## Hallo **Maximilia**, für dein Samstagspiel viel, viel Erfol. Wir drücken dir ganz doll unsere Daumen. Wir haben dich lieb. Mama und Julia ## Hallo **Lukas Rößler** und **Maximilian Vaintroub**, Ihr werdet Euch wahrscheinlich wundern, hier eine Nachricht von mir an Euch zu sehen, da wir uns ja gar nicht kennen... Aber: Ich bin im gleichen Verein wie Ihr, war einige Male als Organisator bei der DEM dabei und finde einfach nur sau stark, wie gut es bei Euch läuft! Ich drücke Euch für die letzte Runde alle Daumen! Egal wie es ausgeht, wir sind echt verdammt stolz auf Euch! :D Bitte sagt ganz liebe Grüße von mir an **Kevin** und **Caissa** im Freizeitteam und an alle, die bei der DEM mithelfen! Hoffentlich lernen wir uns bald mal kennen! Matej Falls es einer von Euch hinkriegt, ## Den **Augsburger Wölfchen** wünschen wir für die letzte Runde jede Menge Spiel, Spaß und Spannung! Viele Grüße von den Maulwürfen ## Hallo **Theresia**! Wir Dir viel Durchhaltevermögen für dein letztes Spiel heute - du schaffst es, wenn du sehr langsam spielst! Grüße, Dankeschöns und Glückwünsche an alle Anderen! Tom ## ADDRESS: Lieber **Bene**, lieber **Anton**, lieber **Matthias**, viele liebe Grüße aus Todendorf. Wir haben eure Woche intensiv mitverfolgt und freuen uns über die tollen Leistungen. Wir wünschen euch noch zwei schöne Resttage. Kathrin, Martin, Jonah und Jelica ## Vor der letzten Runde wünschen wir allen **Sachsen** nochmal eine ordentliche Portion Glück, die auch zum Sieg reicht. Gebt in der letzten Runde alles, ihr könnt noch viel erreichen. Grüße aus dem zur Zeit regnerischen Sachsen wünschen Bianca und Anja. ## Guten Morgen **Anja**, nur zur Sicherheit: _Punkt_ ** Gut Holz ** Jeder Schuss ein Treffer ** Treffer und versenkt ** Maximalen Erfolg wünscht Mama. Petra Schulz ## **HESSEN** sagt Tschüß und wünscht allen eine GUTE HEIMREISE :-):-) ## Viele Grüße an alle **BREMER** und viel Glück für die LETZTE RUNDE! Malte ## Guten Morgen **Henrike**, für heute drücke ich dir noch einmal ganz fest die Daumen. Kathi fiebert auch heftig mit. Sie sendet dir liebe Grüße von Sylt. Wenn du keinen Punkt mehr ergattern kannst, sei nicht traurig, sondern freue dich um so mehr auf unser Wiedersehen. LG & Küsschen von Mama. Andrea ## Guten Morgen **PADERBORN**! Wir wünschen **Hannah, Samantha, Kevin und Noah** einen erfolgreichen Turnierabschluss! Genießt die Abschlussfeier und kommt heile nach Hause! Dirk und Lisa-Marie ## Hau rein und gib nochmal alles! ## Tausend Grüße an **Luise** von den Eschedern. Wir drücken alle Daumen für die letzte Runde!!! Einer geht doch noch... alles Liebe von 2xOma, Opa, Bärbel, Mama, Papa, Deinen liebsten Geschwistern und der ganzen Merten-Bande. Die Escheder Fans ## Liebste Grüße an **Kevin** von seiner Lieblingsnachbarin. Schade, dass du so selten da warst. ## Markus grüßt seinen tollen Schatz **Sonja** ## Letzter Gruß des Jahres: Stan grüßt das komplette **Off-Team, die 36Gradisten aus dem Freizeitbüro, Felix M., Eric, Maddin, Jens W., Amelie und alle Saarländer**! Super Kollegen! Geniale Woche! Ihr seid die besten :-))

Horoskop für 02.06.2012: Fische

Wenn du den Anfeindungen von allen Seiten trotzst und dein Ego dem entgegenstellst, dann kann es mit den Lorbeeren klappen.

